

LandFrauentagung in der Akademie Sankelmark

„Wir und unsere Männer“

Landfrauentagung in der Akademie Sankelmark: Das ist für viele Landfrauen in den 21 Ortsvereinen des KreislandFrauenvereins Schleswig-Flensburg, Kreisteil Flensburg, ein schon fast ritueller Start ins neue Jahr. Das diesjährige Thema „Wir und unsere Männer“ sorgte wieder für ein gut gefülltes Haus und lockte sogar einen männlichen Gast, der sich laut eigener Aussage von den Frauen gut aufgenommen fühlte.

15 Jahre lang trug dieses „Wohlfühlseminar“ die Handschrift von Dr. Karin Schäfer, die mit ihrer gekonnten Referentenauswahl und einer guten Organisation stets maßgeblich zum Erfolg beigetragen hat. „Es waren immer zwei besondere Tage – zum Ausspannen, für ein nettes Miteinander und zum Nachdenken“, bedankte sich die Vorsitzende des Kreisverbandes Flensburg, Anja Gregersen, für die „tolle, konstruktive Zusammenarbeit mit den LandFrauen“, die 2016 enden wird. Die 75-jährige Pastorin möchte künftig

mehr Zeit mit ihrer Familie verbringen. Zum Abschied gab es von aktuellen und ehemaligen Kreisvorstandsmitgliedern einen großen Strauß Rosen. Die Tagungsteilnehmer wurden auch dieses Mal nicht enttäuscht und bekamen viele interessante Informationen und Anregungen – immer mit einem Bezug zum eigenen Leben und zur Reflektion, was man ändern und verbessern könnte. Aus medizinischer Sicht beleuchtete der Allgemeinarzt Christoph Meyer aus Satrup das Thema. Unterschiede zwischen Frau und Mann seien kaum genetisch bedingt, sondern ergäben sich vielmehr durch ein sozial und kulturell geprägtes Rollenverständnis, oft angepasst an die Erwartungshaltung des Umfeldes, betonte er und empfahl Paaren eine bessere Kommunikation.

Den langen Weg der Frauen zur „Rechtsgleichheit“ in der Gesellschaft beschrieb Uta Fölster, Präsidentin des schleswig-holsteinischen Oberlandesgerichtes. Sie plädierte für die Frauenquote in Leitungspositionen und hob die

Wichtigkeit von Frauennetzwerken hervor. „Ich lerne immer etwas Neues, wenn ich mit Menschen zusammen bin“, sagte die Referentin Gisela Rutz aus Hamburg nach der Tagung.

Geballte Lebenserfahrung aus einer Kindheit mit Krieg, Gefangenschaft, Flucht und Entbeh-

rungen brachte Prof. Dr. Annelie Keil in die Runde mit ihren Gedanken zum „Leben zwischen Bindungsglück und Beziehungsfalle“. „Gute Zweisamkeit kann nur entstehen, wenn man auch allein sein kann“, sagte die Politik- und Sozialwissenschaftlerin. Die Liebe und das Zusammenleben in einer Partnerschaft sei beständige Arbeit und müsse Kritik und Auseinandersetzungen zulassen, aber die Unterwerfung des einen



Prof. Dr. Annelie Keil (li.) mit Dr. Karin Schäfer, die 15 Jahre lang die LandFrauentagung in der Akademie Sankelmark organisierte. Foto: Susanne Paulsen

oder Vorwürfe gegenüber dem anderen seien nicht hilfreich bei der Lösung von Konflikten. „Das Leben verlangt Kraft und Mut zur Bewältigung von Krisen und notfalls zur Trennung“, war ihre Überzeugung. Als Resümee des Seminars und Tipp zur Selbsthilfe diente ein Zitat von Mahatma Gandhi: „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst von dieser Welt.“

Susanne Paulsen

OV Bad Oldesloe ehrte Traute Donner

Ein Dankeschön an die Sparfüchsin

20 Jahre lang war Traute Donner als Kassenwartin im Vorstand des LandFrauenvereins Bad Oldesloe und Umgebung tätig. Eine Aufgabe, die sie mit viel Leidenschaft erfüllte, wie auf der Jahreshauptversammlung im Rückblick deutlich wurde. Nun hat sie ihr Amt abgegeben. Doch wurde sie nicht ohne

viel Lob und Anerkennung aus ihrer Tätigkeit entlassen. Die OV-Vorsitzende Jutta Behnk würdigte Traute Donner für ihre akribisch genaue Haushaltung und Kassenführung.



Traute Donner
Foto: Kerstin Coenen

Als Zeichen der Dankbarkeit verlieh die Vorsitzende der nunmehr ehemaligen Kassenwartin die Silberne Biene mit den Schleswig-Holstein-Farben und ernannte Traute Donner zum Ehrenmitglied des Vereins. Außerdem bekam die Geehrte einen kleinen gehäkelten Fuchs überreicht, der scherzhaft auf ihre manchmal auftretende Pfennigfuchseriei hinweisen sollte. Als Nachfolgerin von Traute Donner wurde Heike Tjarks gewählt.

Einen Wechsel im Vorstand gab es bei den LandFrauen des OV Legan. Wiltrud Ehrenberg wurde zur zweiten Vorsitzenden gewählt. Sie sei, so hob es die Vorsitzende Silke Kühl in der Jahreshauptversammlung hervor, keine unerfahrene LandFrau, was das Engagement in diesem Ehrenamt betreffe. Wiltrud Ehrenberg sammelte acht Jahre lang Erfahrungen als erste Vorsitzende im LandFrauenverein Hanerau-Hademarschen. Seit 1998 ist sie im Fachausschuss Frauen im Agrarbereich der Landwirtschaftskammer und viele Jahre im Förderverein der LandFrauensschule Hanerau-Hademarschen tätig. Wiltrud Ehrenberg löste Ma-

OV Legan

Wechsel im Vorstand



Wiltrud Ehrenberg (li.) wurde zur neuen zweiten Vorsitzenden gewählt, OV-Vorsitzende Silke Kühl freut sich auf die Zusammenarbeit. Foto: OV Legan

ren Röschmann ab, die sechs Jahre lang den Posten der zweiten Vorsitzenden beim OV Legan innehatte und nun in das Amt der Schriftführerin gewechselt ist. Als OrtsLandFrau für Brinjahre wurde Erika Gloy für weitere vier Jahre im Amt bestätigt. Die Wahlleitung übernahm die Kreisverbandsvorsitzende Monika Neufang.

Maren Röschmann

HAÜSSLER
Holzbacköfen

Kostenlos Katalog anfordern:

Karl-Heinz Häußler GmbH 073 71/93 77-0
88499 Heiligkreuztal www.backdorf.de